

„Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richten!“

In der letzten Ausgabe des Pfarrmagazins vom November 2023 mit dem passenden Titel „Zusammenwachsen“ konnten Sie eine detaillierte Schilderung über die geplante Einrichtung eines Ökumenischen Pfarrbüros und einer Zentralen Anlaufstelle für die Kirchen in Langwasser lesen. Direkt neben dem Franken-Center sollten evangelische und katholische Kirchen, unterstützt von verschiedenen Beratungseinrichtungen, ihre Botschaft „Kirche ist für dich da!“ umsetzen. Der Kurs war klar, die Gremien hatten zugestimmt und es sollte endlich losgehen.

Was ist seitdem passiert?

Der Artikel schlug Wogen: Eichstätt berichtete in der Kirchenzeitung, die katholische Nachrichtenagentur verfasste eine Pressemitteilung, *katholisch.de* veröffentlichte eine Reportage (www.katholisch.de/artikel/50253-oekumene-in-den-gemeinden-auch-auf-verwaltungsebene) und deutschlandweit erschienen Zeitungsmeldungen. Unsere Pfarramtssekretärinnen erhielten Nachfragen und Gratulationen zum Projekt und Kirchenvorstände fragten an, ob sie ihren jährlichen Ausflug zum Erfahrungsaustausch nach Langwasser machen könnten.

Erstmals in der Geschichte der Evangelischen Landeskirche und eines bayerischen Bistums haben sich Vertreter beider Kirchenleitungen getroffen auf der Suche nach Wegen, wie sie ein Projekt zur „gemeinsamen Administration“ rechtlich und steuerlich so absichern können, dass keiner der beiden Projektpartner finanzielle Mehrbelastungen tragen muss.

Die beiden Teams der Pfarramtssekretärinnen lernten sich kennen



MaxImages

und überlegten, was ihnen die Arbeit erleichtern kann. Wünsche zur Einrichtung und Ausstattung, selbst eine gemeinsame Software für Kalender, Notizen und Aufgaben – sollten erfüllbar sein. In einer engeren Zusammenarbeit sahen sie auch für sich eine Chance, z.B. wenn es um Ur- laubs- oder Krankheitsvertretungen geht. Aber das Konzept selbst, mit einem Büro für Publikumsverkehr an der Paul-Gerhardt-Kirche und einem gemeinsamen Back-Office zum ungestörten Arbeiten in St. Maximilian Kolbe schien ihnen zu groß zu sein. Sie wollten räumlich enger zusammenbleiben.

Wie geht es weiter?

Nun nimmt das Projekt einen neuen Kurs ein. Wie ein Schiff hat es aber eine kompetente Besatzung und wird von den Kirchenleitungen als vorausschauenden Lotsen verantwortungsvoll geführt.

Am 14. März treffen sich die in Langwasser Betroffenen von katholischer und evangelischer Seite und suchen nach Lösungen.

Einen Bericht über den Abend finden Sie dann auf der Homepage www.oekumenisch-in-langwasser.de.

Einweihung verschoben

Aus organisatorischen Gründen muss die für den Himmelfahrtstag geplante Einweihungsfeier am 9. Mai leider abgesagt werden.

„Man kann gegen die Wellen ankämpfen oder sich von ihnen in die Zukunft tragen lassen!“ – In der Überschrift ein Wikingerzitat, am Ende ein Sprichwort aus dem alten China. Ich bin gespannt auf die Weiterentwicklung der kirchlichen Strukturen in Langwasser.

Ilona-Maria Kühn



Kontakt: Ökumenisch in Langwasser
 Projektleitung: Ilona-Maria Kühn
 Dr. Linnert Ring 30 / 90473 Nürnberg
 Tel.: 0177 / 64 39 311
 Mail: projekt@oekumenisch-in-langwasser.de

